

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 1. April 1922, nachm. 6 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in D-moll.

(Peters, Bd. III.)

2. John Morén (Stockholm):

Zwei Motetten für Chor.

(Dem Kreuzchor gewidmet.)

a) „Ave crux“.

(Komp. 1922.)

Ave crux, spes unica salutis!

Sei begrüßet, du Kreuz, einzige
Hoffnung unseres Heils!

b) „Seid getrost“.

(Komp. 1920.)

In der Welt habet ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die
Welt überwunden!

3. „Geduld!“ Tenor-Arie aus der Matthäuspassion.

Geduld, Geduld!

Wenn mich falsche Zungen stechen.

Leid' ich wider meine Schuld

Schimpf und Spott,

Ei! so mag der liebe Gott

Meines Herzens Unschuld rächen.

Geduld!

4. Gemeinsamer Gesang. (Mel. 1653.)

Mel.: Jesus, meine Zuversicht —

Bricht des Kreuzes Sturm herein,

Ueberfällt mich Angst und Leiden,

So vermag doch keine Pein

Mich von meinem Haupt zu scheiden,

Und ich schreib' auf mein Panier:

Dennoch bleib' ich stets an dir.

J. J. Kambach, † 1735.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Prinzessin Amalia von Preußen († 1789,
Schwester Friedrichs des Großen):

Passionslied für eine Singstimme mit Orgel.

(Komp. 1782.)

Du, dessen Augen flossen,
Sobald sie Zion sahn,
Zur Freveltat entschlossen,
Sich seinem Falle nahn.
Wo ist das Tal, die Höhle,
Die, Jesu, dich verbirgt?
Verfolger seiner Seele,
Habt ihr ihn schon erwürgt?

Ach, wie er tief im Staube
Bedeckt mit Angstschweiß liegt,
Und doch sein starker Glaube
Im heißen Kampfe siegt!
Schon kommt der Mörder Rote,
Die kein Erbarmen rührt,
Die ihn zum Hohn und Spotte
Ihn, ach, zum Kreuze führt!

A. W. Kamler, † 1796.

6. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

Psaln 43 für achttimmigen Chor.

(Wert 78, Nr. 2.)

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten! Denn du bist der Gott, du bist der Gott meiner Stärke, warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig geh'n, wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott!

Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Robert Bröll (Tenor).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 9 und $\frac{1}{2}$ 3 Uhr: Konfirmations-Motetten.

Heute in 8 Tagen: Die sieben Worte am Kreuz, Oratorium von Heinr. Schüb.

Am Karfreitag 6 Uhr

Matthäuspasion von Bach.

Chor: Kreuzchor und Bachverein. Solisten: Grete Merrem-Nitisch (Sopran), Jakobä Kepelaer aus dem Haag (Alt), Carl Seydel aus München (Evangelist, Tenor), Robert Bröll (Tenor), Friedrich Plaschke (Christus, Bass), Georg Zottmayr (Bass). Konzertmeister Adolf Schiering (Violine). Cembalo: Dr. A. Chik. Orgel: Bernh. Pfannstiehl. Orchester: Philharmonisches Orchester. Cantus firmus in Nr. 1: Knabenchor der städtischen Oberrealschule (Leitung: Prof. A. Pöhler). Dirigent: Otto Richter.

Beginn des Karten-Vorverkaufs Montag, den 3. April von 8— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr in der Kasse des Kreuzkirchen-Vorstandes, Schulgasse 2, Erdgeschoß rechts. Karten von 6 Mark bis 34 Mark einschl. Steuer.